

Mit der Fachtagung sollen neben der Aufarbeitung der Vorwürfe über die Einflussnahme pädophiler Netzwerke im DKSB in den 1980er Jahren ebenso die Möglichkeiten geschaffen werden, konstruktiv die Bedingungen und Voraussetzungen des Kinderschutzes von „heute“ zu diskutieren und Anforderungen sowie Rahmenbedingungen für den „Kinderschutz von morgen“ zu entwickeln. Die daraus resultierenden Erfordernisse und Notwendigkeiten sowie Positionierungen sind Grundlage für die Weiterentwicklung des Schutzes der Kinder insbesondere auch vor sexualisierter Gewalt in Institutionen. Die Rahmenbedingungen für den Schutz, die Förderung und Beteiligung von Kindern sind unabdingbar, um eine gesunde Entwicklung für Kinder zu gewährleisten und deren Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Neben der Präsentation aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich Kinderschutz in Form von Fachvorträgen wird das Konzept „Prävention von und Intervention bei einem vermuteten/tatsächlichen Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Einrichtungen und Diensten“ vorgestellt. Die daraus resultierenden konkreten Anforderungsprofile werden in unterschiedlichen Fachforen dargelegt. Hierbei steht der Austausch über Erfahrungen im Mittelpunkt. Damit verbunden ist eine konkrete Reflexion, welche Bedeutung die Anforderungsprofile auf die zukünftige Arbeit haben, um darauffolgend weitere bzw. notwendige Handlungsstrategien zu entwickeln.

Ziel

Das Ziel der Fachtagung ist die Weiterentwicklung des präventiven Kinderschutzes in Bezug auf Information und Qualifizierung all derjenigen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie die Angebotsentwicklung im und außerhalb des Verbandes zum besseren Schutz von Kindern vor Missbrauch und Gewalt. Die damit verbundenen sowie erforderlichen Handlungsstrategien sollen darauffolgend geprüft und auf deren Implementierung diskutiert werden.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Für die Teilnahme an der Fachtagung sind VertreterInnen und MitarbeiterInnen sowie weitere Interessierte des DKSB angesprochen. Eine Teilnahme von Personen anderer Institutionen wird nicht ausgeschlossen.

Anmeldung

VertreterInnen und MitarbeiterInnen sowie Interessierte des DKSB erhalten über Ihren Ortsverband vom Bundesverband einen Link zur Anmeldung. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 250 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2015.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ablauf der Ausschreibung für VertreterInnen und MitarbeiterInnen sowie Interessierte des DKSB ab dem 16. März 2015.



die lobby für kinder

Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin

Telefon (030) 214 809 - 0

Telefax (030) 214 809 - 99

E-Mail: info@dksb.de

Fachtagung

des Deutschen Kinderschutzbundes

„Kinderschutz vor neuen Herausforderungen“



am Do., 14. Mai und Fr., 15. Mai 2015 in Berlin

Tagungsprogramm



die lobby für kinder

Programm

Donnerstag, 14. Mai 2015

- 14.00 Uhr** **Eröffnung der Fachtagung**
durch Prof. Dr. Sabine Andresen,
Vizepräsidentin des DKSB
- 14.15 – 14.30 Uhr** **Grußwort** Johannes-Wilhelm Rörig,
Bundesbeauftragter sexueller Missbrauch
- 14.30 – 15.30 Uhr** **Unabhängige Studie zur Aufarbeitung
der Vorwürfe der Einflussnahme
pädophiler Netzwerke auf den DKSB**
Prof. Dr. Franz Walter, Institut für
Demokratieforschung Göttingen
- 15.30 – 16.00 Uhr** **Diskussion**, geleitet von Prof. Dr. Sabine
Andresen, Vizepräsidentin des DKSB
- 16.00 – 17.30 Uhr** **Bedeutung von Aufarbeitungsprozessen
von sexualisierter Gewalt an Kindern**
– eine Diskussionsrunde mit Dr. Christine
Bergmann (Bundesfamilienministerin
a.D.), Matthias Katsch (Eckiger Tisch),
Prof. Dr. Claudia Bundschuh (Hochschule
Niederrhein), Prof. Dr. Franz Walter (Institut
für Demokratieforschung Göttingen), Prof.
Dr. Sabine Andresen (Vizepräsidentin
des DKSB) **Moderation:** Constanze Schulze
(Bayerischer Rundfunk)
- 17.30 – 18.00 Uhr** **Pause**
- 18.00 – 19.00 Uhr** **Vortrag: „Primäre Prävention sexueller
Traumatisierung von Kindern: Theorie
und Praxis“**
Prof. Dr. med. Dr. phil.
Klaus M. Beier, Charité Berlin
- 19.00 – 20.30 Uhr** **gemeinsames Abendessen**

Freitag, 15. Mai 2015

- 8.45 Uhr** **Begrüßung**
- 9.00 – 10.00 Uhr** **1. Vortrag: „Die letzten 75 Jahre: Was
wir heute aus ihnen für uns lernen können“**
Prof. Dr. Günther Deegener, LV Saarland
- 10.00 – 10.45 Uhr** **2. Vortrag: „Eine gewaltfreie Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen ist möglich!“**
Andreas Huckele
- 10.45 – 11.15 Uhr** **Pause**
- 11.15 – 11.45 Uhr** **Inhaltliche Einführung in den Antrag
des Bundesvorstandes „Prävention
von und Intervention bei einem
vermuteten/tatsächlichen
Machtmissbrauch und sexualisierter
Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
in Einrichtungen und Diensten des DKSB“**

11.45 – 12.45 Uhr **1. Runde Fachforen**

- Fachforum 1:** **Sexualpädagogische Konzepte in
Bildungseinrichtungen sowie Angeboten
der Kinder- und Jugendhilfe**
Prof. Dr. Sabine Andresen, Vizepräsidentin
des DKSB BV, und Astrid Peter, AWO
- Fachforum 2:** **Beschwerdemöglichkeiten und
Ombudschaft**
Friedhelm Güthoff, LV NRW, unter
Beteiligung von Jugendlichen
- Fachforum 3:** **Personalführung**
Antje Möllmann, LV Niedersachsen,
und Dieter Kaiser, OV Münster

- Fachforum 4:** **Krisenmanagement**
Prof. Dr. Claudia Bundschuh,
Hochschule Niederrhein,
und Martina Huxoll-von Ahn, LV NRW
- Fachforum 5:** **Beteiligung**
Carsten Spies, LV Mecklenburg-
Vorpommern, und Stefan Behr,
LV Saarland
- Fachforum 6:** **Fachliche Herausforderungen**
Barbara Ameling, OV Nürnberg,
und Renate Blum-Maurice, OV Köln
- 12.45 – 14.00 Uhr** **Mittagspause**

14.00 – 15.00 Uhr **2. Runde Fachforen**

- 15.00 – 15.30 Uhr** **Pause**
- 15.30 – 16.45 Uhr** **Neu(?) - Tabuisierung
kindlicher Sexualität**
Dr. des. Julia König,
Goethe Universität Frankfurt
- 16.45 – 17.00 Uhr** **Resümee und Verabschiedung**